

## **SC530 BSI BCM-Praktiker**

### **Kurzbeschreibung:**

Teilnehmer erhalten eine praxisnahe Einführung in den Aufbau eines Business Continuity Management Systems nach BSI-Standard 200-4. Vermittelt werden Grundlagen des BCMS-Prozesses mit praktischen Beispielen und Erläuterungen. Behandelt wird die Rolle des BCM-Praktikers als eigenständige Ergänzung zum IT-Grundschutz-Programm. Das Training ist Teil des offiziellen BSI-Zertifizierungsprogramms und bereitet auf die Prüfung vor.

### **Zielgruppe:**

Der Kurs **SC530 BSI BCM-Praktiker** richtet sich insbesondere an Teilnehmer, die bereits über Wissen und Praxis im Bereich Cyber Security verfügen. Zu den Berufsbezeichnungen gehören:

- Angehende Informationssicherheitsbeauftragte
- Datensicherheitsbeauftragte
- Datenschutzbeauftragte
- IT-Leiter / IT-Administratoren
- Verantwortliche für den Bereich Informationssicherheit
- Verantwortliche für den Bereich Risikomanagement
- Verantwortliche für den Bereich Business Continuity Management
- Verantwortliche für die Bereiche Revision und IT-Revision
- Security Manager
- Führungskräfte / Projektleiter

### **Voraussetzungen:**

Um den Inhalten und dem Lerntempo des Kurses **SC530 BSI BCM-Praktiker** gut folgen zu können, sind Grundkenntnisse in der IT-Sicherheit bzw. Informationssicherheit hilfreich.

### **Sonstiges:**

**Dauer:** 3 Tage

**Preis:** 1650 Euro plus Mwst.

### **Ziele:**

Der Kurs **SC530 BCM-Praktiker** versetzt Sie in die Lage, ein Business Continuity Management System (BCMS) gemäß des BSI Standard 200-4 in der eigenen Institution aufzubauen und zu etablieren.

## Inhalte/Agenda:

- ◆ **Einführung in BCM**
  - ◆     ◊ Defintion
    - ◊ Abgrenzung Störung, Vorfall, Krise
    - ◊ Ablauf einer Bewältigung
- ◆ **BCM-Prozess und Stufenmodell**
  - ◆     ◊ Abgrenzung und Vorstellung der Stufen Reaktiv-, Aufbau- und Standard-BCMS
  - ◆     ◊ Vorstellung des gesamten BCM-Prozesses
  - ◆     ◊ Erläuterung der Vereinfachungen des Reaktiv- und Aufbau-BCMS
  - ◆     ◊
- ◆ **Standards und regulatorische Grundlagen**
  - ◆     ◊ Normen und Standards
  - ◆     ◊ Regulatorische Anforderungen
  - ◆     ◊ Angrenzende Themenfelder und Synergiepotentiale
- ◆ ◊
- ◆ **Initiierung, Planung und Aufbau**
  - ◆     ◊ Auftrag zum Aufbau des BCMS
  - ◆     ◊ BCM-Rollen
  - ◆     ◊ Umfeld des BCM untersuchen
  - ◆     ◊ Interessengruppenanalyse
  - ◆     ◊ Dokumentation und Leitlinie
  - ◆     ◊
- ◆ **Aufbau und Befähigung der BAO**
  - ◆     ◊ Aufbau der BAO
  - ◆     ◊ Detektion, Alarmierung und Eskalation
  - ◆     ◊ Geschäftsordnung des Stabs
  - ◆     ◊ Herstellung der Fähigkeit zur Stabsarbeit
  - ◆     ◊ NuK-Kommunikation
  - ◆     ◊ Nacharbeiten, Deeskalation und Analyse
  - ◆     ◊
- ◆ **BIA-Vorfilter und BIA**
  - ◆     ◊ Erläuterung des Zusammenspiels des BIA-Vorfilters und der BIA
  - ◆     ◊ Erläuterung der unterschiedlichen Vorauswahlmöglichkeiten des BIA-Vorfilters
  - ◆     ◊ Vorbereitung und Durchführung der BIA
  - ◆     ◊ Kurzerläuterung des Soll-Ist-Vergleichs
  - ◆     ◊
- ◆ **Risikoanalyse**
  - ◆     ◊ Anforderungen an die Risiko-Analyse Methode
  - ◆     ◊ Übersicht über mögliche Risiko-Analyse Methoden
  - ◆     ◊ Kurzvorstellung der BCM-Risikoanalyse nach BSI-Standard 200-3
  - ◆     ◊
- ◆ **Notfall-Planung**
  - ◆     ◊ BC-Strategien
  - ◆     ◊ Geschäftsfortführungspläne (GFP)
  - ◆     ◊ Wiederanlaufpläne (WAP)
  - ◆     ◊
- ◆ **Üben und Testen**
  - ◆     ◊ Vorbereitung von Rahmenbedingungen zum Üben und Testen
  - ◆     ◊ Stabsübungen und Stabsrahmenübungen
  - ◆     ◊ Planbesprechungen
  - ◆     ◊ Alarmierungsübungen
  - ◆     ◊ Funktionstests
  - ◆     ◊
- ◆ **Leistungsüberprüfung und Kennzahlen**
  - ◆     ◊ Überwachung, Analyse und Bewertung anhand von Kennzahlen
  - ◆     ◊ Interne und externe Überprüfungen anhand von Selbsteinschätzungen, Revisionen und Audits
  - ◆     ◊ Managementbewertung
  - ◆     ◊ Zusammenfassung und Vorbereitung auf die Prüfung
  - ◆     ◊